

Mit viel Liebe zum Detail

Das Drei-Flüsse-Theater spielt das Grimmsche Märchen „Der Froschkönig“

HANN. MÜNDE. „Was meint ihr Kinder, soll ich den Frosch küssen?“ Die Prinzessin ist sich nicht sicher, ob sie dem Frosch den versprochenen Kuss geben soll und bittet die Kinder im Publikum um Hilfe. Schnell bekommt sie den erhofften Rat: „Ja, da ist eine Überraschung drin“, ruft ihr ein kleiner Junge zu.

Das lässt sich die Prinzessin nicht zwei Mal sagen und mit einem lauten Knall und bunten Lichtblitzen wird aus dem Frosch wieder ein Prinz. In diesem Jahr bringt das Drei-Flüsse-Theater das Märchen „Der Froschkönig“ auf die Bühne.

Vorigen Montag durften die ersten Kinder das Weihnachtsmärchen im Theater in den Räumen des Sparkassenkommunikationszentrums am Kirchplatz sehen. Die Jungen und Mädchen aus den ersten drei Klassen der Grundschule am Wall verfolgten gespannt die Geschichte um den Prinzen, der eine Frau sucht, die junge Hexe Wurziwer allerdings verschmäht und darum von Hexenmutter Wurziwas in einen Frosch verwandelt wird.

Währenddessen droht dem benachbarten Königreich die Pleite, eine Mahnung jagt die andere und der Stromanbieter droht mit Kündigung. Der einzige und letzte Besitzer der Familie: Eine goldene Kugel. Da kommt Prinz Peter gerade recht, um die Prinzessin zu heiraten. Bei der ist er allerdings nicht sehr beliebt, ge-

nauso wenig bei den Kindern im Publikum. Denn er gähnt immerzu, fängt gerne Schmetterlinge und sein Lieblingsessen ist Spinat mit Rote Bete.

Das Dreiflüsse-Theater erzählt das Märchen vom Froschkönig frei nach den Brüdern Grimm mit vielen liebevoll gestalteten Details in Kulisse, Kostümen und Schauspiel. Alle Mitglieder verstehen es, die Kinder im Publikum in die Geschichte einzubeziehen und geben ihnen das Gefühl, selbst Teil des Märchens zu sein. 40 Proben sind der ersten Aufführung vorangegangen und die hatte alles, was ein gelungenes Theaterstück braucht: Witz, Charme, engagierte Schauspieler, sowie ein aufmerksames und zufriedenes Publikum, das mit jeder einzelnen Figur mitfühlte und aufgeregt und mit einem Lächeln im Gesicht den Weg zurück zur Schule antrat.

Die Schauspieler und das Team hinter der Bühne:

Der König - Michael Müller, Die Königin - Martina Schäfer, Die Prinzessin - Lea Weise, Der Froschkönig - Tom Langlotz, Henriette - Lena Hillinger, Heinrich - Piet Rosenthal,



Szene aus dem Theaterstück: Prinz Peter (Moritz Thiel), der Froschkönig (Tom Langlotz) und die Prinzessin (Lea Weise).

Foto: Huck

Prinz Peter - Moritz Thiel, Hexe Wurziwas - Marion Berg, Die kleine Hexe Wurziwer - Anna-Lena Burmeister, Wache - Renate Tryzna.

Regie: Wolfgang Schäfer, Regieassistent: Inka Lange, Technik: Andreas Rieke, Bühnenbau: Hans-Jürgen Bartheld & Team, Bühnenbild: Dagmar

Niemeyer, Anne-Kathrin Paddags und Team, Plakatentwurf: Anne-Kathrin Paddags, Kostüme: Dagmar Niemeyer und Heike Zimmermann, Musik: Lars Bucker. (zwh)

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/0312theater>



HINTERGRUND

Weitere Aufführungstermine

Die Aufführungstermine:

• Samstag, 5. Dezember, 14 Uhr

• Sonntag, 6. Dezember, 14 und 16 Uhr

• Samstag, 12. Dezember, 14 Uhr

• Sonntag, 13. Dezember,

14 und 16 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf in Hann. Münden in der Buchhandlung Winnemuth, Rosenstraße 17 und beim Juwelier Deutsch, Lange Straße 40. Der Eintritt kostet fünf Euro.